



[KH-Portrait](#) | [Pressekontakt](#) | [Nachrichtenarchiv](#) | [Fotoarchiv](#) | [Mailservice](#) | [Pressespiegel](#)

Neues Kinder- und Jugendspital am Krankenhaus Schwarzach

- **Neubau termingerecht und kostenkonform fertig gestellt**
- **30 Millionen für die medizinische Versorgung von 200.000 Menschen**
- **Eröffnung am 18. Juni 2014 mit LH Dr. Wilfried Haslauer und Alterzbischof Dr. Alois Kothgasser**
- **Tag der offenen Tür für die Bevölkerung zum Kennenlernen des zur Marktgemeinde Schwarzach hin offenen neuen Gebäudes**
- **Umfassendes Angebot inklusive Kinder- und Jugendpsychiatrie ermöglicht beste Versorgung im Süden des Bundeslands Salzburg**
- **Krankenhaus Schwarzach schafft Schwerpunkt für Jugendmedizin**

(18.06.2014, Schwarzach/Salzburg) - Der Bau des neuen Kinder- und Jugendspitals am Krankenhaus Schwarzach wird termingerecht und unter Einhaltung der geplanten Kosten fertiggestellt. Am 18. Juni wird 3,5 Jahre nach dem Spatenstich die moderne Abteilung mit 55 Betten eröffnet. Das Haus öffnet sich architektonisch zur Marktgemeinde und ist künftig für die medizinische Versorgung im Kinder- und Jugendbereich der rund 200.000 Menschen in der Region im Süden Salzburgs bestens gerüstet.

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer betonte anlässlich der Eröffnung des neuen Kinder- und Jugendspitals, dass das Schwarzacher Spital ein unverzichtbarer Bestandteil der medizinischen Versorgung im Land und zentrale Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten vor allem aus den ´Innergebirgs-Bezirken´ ist. „Das Haus, in dem Medizin auf höchstem Niveau geboten wird, hat sich im Umgang mit den Patienten trotz großer Ausbau- und Erweiterungsprogramme in den letzten Jahrzehnten einen familiären und sehr menschlichen Charakter bewahrt. Der umsichtigen Führung und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei dafür herzlich gedankt. Mit dem neuen Haus ist die Kinder- und Jugendmedizin in Schwarzach auch baulich auf dem neuesten Stand der Technik und garantiert einen möglichst angenehmen Spitalsaufenthalt für die jungen Patientinnen und Patienten“, so Haslauer.

„Das umfassende Angebot im neuen Kinder- und Jugendspital am Krankenhaus Schwarzach garantiert eine bestmögliche Versorgung und sorgt für dringend notwendige Versorgungsstrukturen im Kinder- und Jugendbereich im Süden unseres Bundeslandes“, sagte Gesundheits- und Spitalsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl bei der Eröffnung. „Im Krankenhaus Schwarzach hat man sich in den vergangenen Jahren sehr stark mit den Erwartungen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen im Krankenhaus beschäftigt. Die daraus gewonnen Erkenntnisse wurden mit diesem Neubau in vorbildhafter Art und Weise umgesetzt. Mit der neuen Kinder- und Jugendmedizin am

Foto-Download:



Die Pongauer Kids freuen sich mit Pflegeleiterin Karin Riesner und Primar Josef Riedler über die Eröffnung des neuen Kinder- und Jugendspitals in Schwarzach.

» [Download \(jpg 600 kb\)](#)

Bildquelle:

KH Schwarzach/Marc Haader
Abdruck für Presse Zwecke
honorarfrei



Pflegeleiterin Karin Riesner und Primar Josef Riedler vor dem neu eröffneten Kinder- und Jugendspital in Schwarzach.

» [Download \(jpg 600 kb\)](#)

Bildquelle:

KH Schwarzach/Marc Haader
Abdruck für Presse Zwecke
honorarfrei



Das neue Kinder- und Jugendspital in Schwarzach im Salzbirger Pongau. Das Haus öffnet sich architektonisch zur Marktgemeinde und ist künftig für die medizinische Versorgung

Uniklinikum Salzburg und dem neuen Kinder- und Jugendspital am Krankenhaus Schwarzach haben wir jetzt in beiden Versorgungsregionen Salzburgs ein erstklassiges Angebot in der Kinder- und Jugendmedizin.“

Kinderfachärztliche Versorgung rund um die Uhr

Die Abteilung für Kinder und Jugendheilkunde bietet 24 Stunden rund um die Uhr eine kinderfachärztliche Versorgung für die Menschen in der Region. „Die Abteilung ist einzigartig, sie vereint sowohl Generalisten als auch Spezialisten unter einem Dach“, so Primar Josef Riedler. „Wir wollen uns von der allgemein üblichen Abteilung für Pädiatrie - also der ‚Kinderheilkunde‘ - hin zur umfassenden Kinder- und Jugendmedizin entwickeln, das ist uns nicht nur von der formalen Bezeichnung her sehr wichtig“, betont Primar Josef Riedler, Leiter der Station im Krankenhaus Schwarzach. „Wir haben uns in den letzten Jahren sehr stark mit den Erwartungen und Bedürfnissen von Jugendlichen im Krankenhaus beschäftigt und setzen diese Erkenntnisse im Neubau nun sehr gut um.“

Jugendcoach als erste Anlaufstelle im Spital

Besonders Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren können künftig im Spital im Salzburger Pongau sowohl ambulant als auch stationär noch besser behandelt werden. Die bauliche Infrastruktur mit jugendgerechten Zimmern, Internetzonen sowie speziellen Rückzugs- und Wohlfühloasen ist ebenso darauf ausgerichtet wie das medizinisch-betreuerische Angebot. „Einen eigenen Kernbereich ‚Jugendmedizin‘ gibt es momentan in ganz Österreich noch nicht. Wir wollen hier einen wichtigen Schritt in eine neue Richtung setzen“, erklärt Riedler. Eine Ärztin der Abteilung durchlief auf diesem Spezialgebiet sogar eine eigene Ausbildung im schweizerischen Lausanne. Zudem wird das Krankenhaus Schwarzach als erstes österreichisches Spital einen eigenen „Jugendcoach“ installieren. Ein Sozialarbeiter soll Jugendlichen als erste Anlaufstelle dienen, sie können hier - bei Bedarf auch anonym - mit ihren Anliegen, Ängsten und Sorgen ersten Rat und Hilfe suchen. „Der Jugendcoach ist in unserem multidisziplinären Team mit allen Abteilungen im Krankenhaus vernetzt und soll den jungen Patienten den richtigen Weg ebnen. Er fungiert sozusagen als eine Art Clearing-Stelle hier im Haus“, erklärt Primar Riedler.

Allergien und Atemwegserkrankungen- Immer mehr Kinder und Jugendliche betroffen

Ein wichtiger Schwerpunkt der Abteilung liegt in der Behandlung von Asthma und Allergien, die inzwischen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zählen. Neben intensiver wissenschaftlicher Forschung setzt das medizinische Team um Primar Josef Riedler auf ein passendes Schulungsangebot: Betroffene und deren Angehörige lernen in speziellen Kursen den richtigen Umgang mit ihrer Krankheit.

12 Betten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychosomatik ab Herbst 2014

Neben dieser sehr breit aufgestellten Kinderheilkunde und ihren Schwerpunkten im Bereich Jugendmedizin und Atemwegs- bzw. -allergieerkrankungen bietet Schwarzach ab Oktober 2014 einen Ausbau der Kinder- und Jugendpsychosomatik von derzeit 6 Betten zu einem Departement für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychosomatik. „Wir können mit der Verdoppelung der Bettenkapazität und der Erweiterung des medizinischen und therapeutischen Angebotes den Versorgungsumfang deutlich erweitern und die Versorgungsqualität weiter verbessern“, so Primar Josef Riedler. „Das Einzigartige an Schwarzach ist, dass wir eine niederschwellige, ganzheitliche, psychosoziale Versorgung unserer Kinder und Jugendlichen anbieten. Das sichert kurze Wege und hohe Interdisziplinarität in der Versorgung unserer zukünftigen Generationen.“

im Kinder- und Jugendbereich der rund 200.000 Menschen in der Region im Süden Salzburgs bestens gerüstet.

» [Download \(jpg 600 kb\)](#)

Bildquelle:
KH Schwarzach/Marc Haader
Abdruck für Presse Zwecke
honorarfrei

Termin und Kosten eingehalten – unfallfreier Verlauf des Großbauprojektes

„Wir haben sowohl die Bauzeit als auch die geplanten Kosten genau eingehalten“, so Geschäftsführer Karl Obermaier. „Besonders freut uns der unfallfreie Verlauf des Großbauprojektes sowie die vielen Verbesserungen für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Patienten der Inneren Medizin. Schwarzach versorgt in diesem Bereich den gesamten Süden des Bundeslandes, so Obermaier abschließend. Die Geschäftsführung bedankt sich im Sinne der Patienten vor allem bei den Pongauer Gemeinden, der Kongregation der Barmherzigen Schwestern und dem Land Salzburg, für die Finanzierung des Baus für 200.000 Menschen.

Fakten zum neuen Gebäude:

- Eröffnungsfeier und Tag der offenen Türe am 18.06.2014
- Errichtungskosten 1. Bauetappe Kinderspital: 30 Mio. Euro
- Bauzeit: 2011 bis 2014
- Kubatur: 37.000 m³
- Gesamtbauprojekt: 35,5 Mio. Kostenträger: Land Salzburg 43,5 Prozent / Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) 40 Prozent / Pongauer Beitragsgemeinden 8,25 Prozent / Krankenhaus Schwarzach BetriebsgesmbH 8,25 Prozent
- 55 Betten (31 Kinder- und Jugendheilkunde, 12 Betten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychosomatik, 12 Betten für Neonatologie, Intensivstation und Intermediate Care Station
- Architektonische Öffnung des achtstöckigen Hauses zur Marktgemeinde
- Fokus auch auf jugendgerechte Gestaltung und hohe Funktionalität der Räume

Fakten zum Kinder- und Jugendspital am KH Schwarzach:

- 80 MitarbeiterInnen, davon 16 ÄrztInnen (umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigte)‘
- Stationäre Patienten 2013: 4.520
- Ambulante Patientenkontakte 2013: 7.961

Schwerpunkte:

- Neonatologie und Frühgeborene
- Kinderheilkunde
- Jugendmedizin
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychosomatik
- Atemwegs- und Allergieerkrankungen
- Interdisziplinäre Versorgung aller HNO, Chirurgischen und Unfallchirurgischen Erkrankungen
- Pädagogische Heilstättenschule
- Kooperationen mit dem KH Zell am See

Rückfragehinweis:

Mag. Ingrid Furlan
Assistentin Personal & PR
Telefon: +43/(0)6415/7101-2218
E-Mail: ingrid.furlan@kh-schwarzach.at

Mailservice für Journalisten:

www.pressefach.info/maillservice